

Das 4. Interlpen-Classic Car Treffen Anfang September war wieder ein herrliches Event, ein Stell-dichein edler Karossen, deren Besitzer nur eines im Sinn hatten: auf traumhaften Panoramatouren durch die faszinierende Bergwelt Tirols zu fahren. Start und Ziel wie immer: das exklusive 5-Sterne Superior Hotel auf 1.300 Metern Höhe, das übrigens seit einem Jahr zu den Leading Hotels of the World gehört und somit weltweit präsent ist.

Am Abend begrüßte Hoteldirektor Karl Brüggemann (Insider kennen ihn als Ex-Manager von Käfer in München) in der Kaminbar seine Gäste, um sie auf ein aufregendes langes Wochenende einzustimmen. Marc Nädele (MTE Modern Tours, München) überraschte wieder einmal mit einem ausgefeilten Programm, das wirklich keine Wünsche offen ließ. Selbst das schöne Wetter hatte er dazu bestellt, was kaum einer glaubte, beim Blick aus dem Fenster am Freitagmorgen. Sehr zur Freude aller Beifahrer/innen bestand das Roadbook »nur« aus ein paar Seiten, obwohl doch einige hundert Kilometer zu fahren waren. Letztendlich galt es, die Schönheit der Natur in sich aufzunehmen, Hektik und Alltag zu vergessen.

Zum offiziellen Fototermin lichtete sich der Nebel und bei der ersten wundervollen Fahrt über Reutte, Fernpass, Tannheimer Tal, Kloster Ettal, Plansee und Garmisch-Partenkirchen in Richtung Alpspitzbahn wurde uns allen »warm ums Herz«.

(Anm. d. Red.: Wir haben das Roadbook vorrätig, das wir gerne gegen eine Schutzgebühr an interessierte Clubmitglieder weiterreichen). Mit der Gondel ging es dann hinauf auf über 2.000 Meter zum Osterfelderkopf, dem weiß-blauen Himmel unheimlich nah. Die Sonne, die klare Luft, die Weitsicht – und letztendlich das extra für uns aufgebaute Werdenfeller Büfett – so schön und gut sind unsere Alpen. Für Nervenkitzel sorgten die zwei Aussichtsplattformen, die weit über den Abhang einen mehrere hundert Meter tiefen Blick ins Tal erlaubten. Nicht gerade etwas für schwache Nerven. Wieder zurück im Hotel wurden wir mit Kaffee und Kuchen auf der Terrasse verwöhnt. Am Abend zauberte die Küchencrew ein für Augen und Gaumen wunderbares Menü und das anschließende süße Dessert-Büfett war ein wahres Highlight. Zum Ausklang trafen wir uns wie immer an der Bar, wo die flinken Hände der Barkeeper schnell und geschickt ausgefallene Drinks mixten.

Samstagfrüh: Vorhang auf (elektrisch natürlich) – ein strahlend blauer Himmel versprach einen weiteren echten Classic-Car-Tag. Die Gletscher-Tour (hört sich banal an) über Mittenwald, Kematen, Sellrain und dann links ab ins Lüsener Tal wird vielen unvergesslich bleiben. Wer etwas Heimatgefühle hat, der kommt in dem ruhigen Tal auf seine Kosten. Ein kleines Bächlein schlängelt sich durch saftige grüne Wiesen, im Hintergrund das Gebirgsmassiv des Peitlerkofels. Die vielen glatten Felsen waren seit Jahrtausenden mit Gletschereis bedeckt und sind jetzt nackt und nackt und bloß gelegt der Sonne ausgesetzt. Die Abbruchkante des Gletschers liegt ganz weit oben und ist kaum noch sichtbar, über ihr der weiß-blaue Bayernhimmel. Und ihm Tal: eine Gastwirtschaft, ein Wohnhaus, eine Käserei, eine Pferdekoppel, ein paar Kühe – mehr nicht.



Das Kühtal war unser nächstes Ziel: Im Dorfstadl hatten wir reserviert, denn der Andrang von Bikern, Radlern, Bussen und Wanderern war groß. Und auch der PC Regensburg nutzte diesen Zwischenstopp (siehe Seite 113–115). Der Nachmittag war dem Spa-Bereich des Interlpen-Hotel Tyrol vorbehalten, das auf einer Fläche von 5.000 Quadratmetern ein »Grand-Cru-Angebot« an Wellness- und Beauty-Treatments bietet. Die großzügigste Wellness-Anlage im Alpenraum setzt wahrhaftig Akzente und lässt absolut keine Wünsche offen. Sich verwöhnen lassen und grenzenlos wohlfühlen in harmonischer Atmosphäre ist das oberste Gebot. Der offizielle Teil des 4. Interlpen-Classic Car Treffens endete am Samstag mit einem überzeugenden Gourmetmenü im Restaurant Wintergarten. Tja, und weil's einfach nur schön war, hier im Interlpen-Hotel Tyrol, blieben einige Gäste auch noch bis Sonntag – quasi zur Erholung von der Erholung.

